

Vorwort

Dieses Therapiemanual bietet detaillierte Anleitungen sowie umfangreiches Therapiematerial in Form von Arbeitsblättern zur Durchführung eines **Stadienspezifischen Kognitiven Trainings** für Patienten mit leichter kognitiver Störung (StaKogT). Das Manual ist modular aufgebaut und besteht aus 14 thematischen Einheiten. Theoretische und praxisbezogene Grundlagen geben Einblick in die Thematik.

Das Programm richtet sich an Psychologen, Ergotherapeuten und ausgebildete Gedächtnistrainer. Es kann als Gruppen- oder Einzelprogramm sowohl in spezialisierten Gedächtnissprechstunden bzw. in Memory-Kliniken als auch in Einrichtungen, die ambulante und stationäre Unterstützungsangebote für Betroffene anbieten, eingesetzt werden.

In das Therapiemanual flossen neben langjährigen Erfahrungen in der Diagnostik und Behandlung kognitiver Störungen die Erkenntnisse und Erfahrungen aus einer Pilotstudie ein, die an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Ludwig-Maximilian Universität München von 2007–2009 durchgeführt wurde.

Die Therapieunterlagen (Arbeitsblätter) für das Gruppen- und Singleprogramm sind nahezu identisch. Die Arbeitsblätter des Gruppenprogramms sind in diesem Manual abgedruckt, sie stehen aber auch zum Download im DIN-A4-Format unter extras.springer.com zur Verfügung. Die Arbeitsblätter des Singleprogramms sind nicht abgedruckt, können jedoch ebenfalls online heruntergeladen werden.

Die Diagnose einer leichten kognitiven Störung stellt im Hinblick auf die im weiteren Verlauf mögliche Entwicklung einer (Alzheimer-)Demenz eine enorme persönliche Herausforderung dar. Es ist wichtig, die Betroffenen bestmöglich und zeitnah zu behandeln und zu unterstützen, um eine Stabilisierung der kognitiven Leistungsfähigkeit zu bewirken, die einer demenziellen Entwicklung mit weiterem kognitivem Abbau und dem Verlust von Selbstständigkeit entgegenwirkt. Bei aktuell fehlenden pharmakologischen Strategien stellen kognitionsbezogene nichtmedikamentöse Interventionen eine sinnvolle Behandlungsmaßnahme dar,

die den Krankheitsverlauf günstig beeinflussen kann. Das vorliegende Therapiemanual bietet eine Möglichkeit, Betroffene mit leichter kognitiver Störung unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen auf kognitiver, sozialer und emotionaler Ebene umfassend zu (re-)aktivieren und zu stärken.

Ich hoffe, dass die in diesem Manual vorliegenden Therapiematerialien eine breite und frühzeitige Anwendung in der Behandlung kognitiver Einbußen im Vorfeld einer möglichen Demenzerkrankung finden werden und dass sie Therapeuten und andere in diesem Bereich Tätige in ihrer Arbeit unterstützen. Vor allem hoffe ich, dass die Betroffenen von der Teilnahme an der stadienspezifischen kognitiven Intervention profitieren können.

Zuletzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit in diesem Buch überwiegend das generische Maskulinum verwendet wird. Dieses impliziert natürlich immer auch die weibliche Form. Sofern die Geschlechtszugehörigkeit von Bedeutung ist, wird selbstverständlich sprachlich differenziert.

Verena Buschert

Wasserburg/München, im Mai 2016

StaKogT - Stadienspezifisches kognitives Training bei
leichter kognitiver Störung

Buschert, V.

2017, XIV, 234 S. Mit Online-Extras., Softcover

ISBN: 978-3-662-50342-3